



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

184 (21.4.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374049](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374049)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 P.

Verlagsadresse: 114118 Zuercher Sonntag, Preis: 10 P. monatlich, 2.00 und 0.20 P. Tageslohn. In anderen Bezugsstellen abgeholt RM. 2.20, durch die Post RM. 2.70 einchl. MwSt. Postbez. Nr. 72 914. Belegstellen: Badische Str. 12, Rosenbrunnstr. 42, Schwabinger Str. 48, Kriegerstr. 18, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. Postfach-Konto: Carlstraße Nummer 170 90. — Telegramm-Adresse: Rema sei Mannheim

Abend-Ausgabe Freitag, 21. April 1933 144. Jahrgang — Nr. 184

Abend-Ausgabe

Freitag, 21. April 1933

144. Jahrgang — Nr. 184

Deutschland lehnt Währungsexperimente ab

Die Reichsbank gegen jeden Versuch einer Inflation — Die zuständigen Berliner Stellen über die amerikanische Währungsaktion

Eine wichtige Erklärung

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 21. April.

Über die Beurteilung der Währungsexperimente in den Vereinigten Staaten von Amerika erklärt das Wolff-Büro an zuständiger deutscher Stelle folgendes:

Wannald Vorlesung genauer Nachrichten über die Währungsreform in den Vereinigten Staaten ist es zur Zeit nicht möglich, sich von den Absichten, die die amerikanische Regierung in ihrer Währungspolitik verfolgt, ein genaues Bild zu machen. Jeder, der die Einführung der amerikanischen Währungsreform und den Zustand der amerikanischen Währungsreform betrachtet, wird zu dem Schluss kommen, daß die organische Tendenz des Dollars auf lange Zeit gesehen eher nach oben als nach unten geht. Die letzten Maßnahmen unterscheiden sich deshalb grundsätzlich von den Abwertungsmaßnahmen, die wir im Anschluß an den Krieg in einer Reihe von Staaten beobachtet haben, wo die Einführung lang im wesentlichen auf die hohen ausländischen Wechselkurse zurückzuführen war. Man wird erwarten müssen, daß es sich bei den letzten amerikanischen Maßnahmen nicht um eine von internationalen oder handelspolitischen Erwägungen erzwungene, sondern um eine bestimmten Zwecken gewollte Aktion handelt.

Die Maßnahmen, die diese Ereignisse auf Deutschland haben können, sind doppelter Natur:

1. Wenn eine dauernde Abwertung des Dollars mit diesen Maßnahmen bezweckt sein sollte, so greift damit das von England eingeführte valutarische Export-Dumping zum Nachteil der deutschen Exportindustrie und damit der deutschen Zahlungsfähigkeit weiter ein.

2. Eine andere Wirkung dagegen würde für Deutschland einen realen Vorteil bringen. Da Deutschland sehr stark in Dollars ver schuldet ist, so würde es seine Schulden durch Abdrücken eines geringeren Gegenwertes abtragen können. Diese Vorteile sind immer Goldmarken in den Wechselkursen nicht zu übersehen, da ein Wechselkurswert sich schwer verhalten kann, der einem Lande nachteilig wirkt, den Goldmarken aber vorteilhaft durch gegenwärtigen Wert der Goldmarken, gleichzeitig aber den Goldwert seiner Forderungen erhöht.

Wird Deutschland deshalb einverleibt über seine Exportfähigkeit machen müssen, so kann das amerikanische Vorgehen andererseits doch nicht ohne einen gewissen Vorteil für Deutschland sein. Die Währungsreform in den Vereinigten Staaten wird die Währungsreform in Deutschland beeinflussen. Die Währungsreform in den Vereinigten Staaten wird die Währungsreform in Deutschland beeinflussen. Die Währungsreform in den Vereinigten Staaten wird die Währungsreform in Deutschland beeinflussen.

USA unterrichtet das Ausland

Meldung des Wolff-Büros

New-York, 21. April.

Die „Daily Tribune“ aus Washington meldet, haben die in der Öffentlichkeit gemachten Vorschläge, in einer Inflation der Währung überzugehen, diplomatische Vertreter des Auslandes verständigt. In diesem Zusammenhang ist eine Reihe von Vorschlägen gemacht worden, die den diplomatischen Vertretern des Auslandes in Washington bekannt gemacht worden sind. In diesem Zusammenhang ist eine Reihe von Vorschlägen gemacht worden, die den diplomatischen Vertretern des Auslandes in Washington bekannt gemacht worden sind.

Im Zusammenhang mit Roosevelt hat Senator Robinson einen Antrag an den Senat gestellt, der die Währungsreform in den Vereinigten Staaten betrifft. Der Antrag ist ein wichtiger Schritt in der Währungsreform in den Vereinigten Staaten.

Der Antrag enthält ferner eine Ermächtigung, den Goldgehalt des US-Dollars entsprechend herabzusetzen oder im Zusammenhang mit fremden Währungen um bis zu 50 Prozent herabzusetzen.

Flaggenparade Unter den Linden



Kaufmann der Hohenzollernbank am Morgen des 21. April. Die Fahnen sind durch das Wachenbataillon der 1. Armee getragen worden. Die Fahnen sind durch das Wachenbataillon der 1. Armee getragen worden.

Bomben-Anschlag in Ostpreußen

Morgensprengstoff-Versuch auf das Königer Amtgericht

Meldung des Wolff-Büros

Königsberg (Ostpreußen), 21. April.

Ein nach Anlage und Durchführung mit dem vor einigen Tagen verübten Sprengstoffattentat auf die Königer Amtgerichtsbank am Abend einmündendes Attentat wurde Donnerstagabend auf das Amtgerichtsbauwerk durch Unbekannte verübt. Durch eine ungeschicklich hergestellte Bombe, deren bei starke Detonationen ausstrahlte, wurden das harte eiserne Gitter herausgerissen, der Fensterrahmen zerbrochen, die Mauer beschädigt und in der Umgebung die Fensterrahmen eingeschlagen. Man nimmt an, daß der Anschlag von marxistischer Seite verübt wurde in der Absicht, in die Bevölkerung Unruhe zu tragen und vor allem die am diese Zeit stattfindende Konferenz der Reichsregierung im Rathaus zu stören. Ein Soldat hat zwei stehende Männer beobachtet, die aber unerkannt entkommen sind.

Bei der Absperrung der Straßen zur Festhaltung der Täter wurde ein in einem Königsberger Kafe

nach Könen fahrender Rechtsanwalt Dr. Vicker, der auf die Anklage nachstehender Anklage nicht hielt, angeschlossen und schwer verletzt.

Sprengstoff-Funde in Dattlingen

Meldung des Wolff-Büros

Offen, 21. April.

Bei Dattlingen wurden gestern in einem Waldstück in der Nähe der Schulenburg (Kreis Paderborn) Sprengstoff (etwa 20 Pfund), 14 Leere und zwei geladene Schrotflinten, eine Leere Wadmal, Kaliber 7,6, und eine kleine Gewehrpatrone ausgegraben. Im Zusammenhang mit diesem Sprengstofffund wurden zwei Personen aus Dattlingen und Sangerbrunn festgenommen.

In Dattlingen wurden vier kommunale Funktionäre in Schicht und in Dattlingen ein Kommunist wegen Beteiligung der Reichsregierung festgenommen.

Deutschenhege in Schwedens Linkspresse

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 21. April.

In der Umgebung der Reichsregierung, wie überhaupt in Berliner politischen Kreisen hat es allgemein Verbreitung gefunden, daß ein Teil der schwedischen Presse den deutschen Kampf gegen Deutschland in plumper und geschmacklosster Form kritisiert. So hat der Sozialdemokratische „Socialdemokraten“, der die Sozialdemokratische Partei Deutschlands vertritt, eine Reihe von sehr ungeschicklichen Angriffen und Anschuldigungen gegen die deutsche Regierung veröffentlicht. Man vermutet hier, daß das Blatt seine Weisheiten von Herrn Gustav Bernhardt bezogen hat, der dieser Tage nach Schweden geflüchtet ist. Andere schwedische Zeitungen betätigen sich in ähnlichem Sinne. Bringt sie auch keine eigenen Verleumdungen, so tragen sie doch an anderen ausländischen Zeitungen nach. Zum Teil bezuglich sie sich mit recht verächtlichen Publikationen des „Manchester Guardian“ und der „Chicago Tribune“. Dazu sei am Rande bemerkt, daß der ehemalige Berliner Korrespondent des „Manchester Guardian“, der besonders Leistungen in der Verleumdung von Gewerkschaften aufzuweisen hat, Kommunist war.

Offensichtlich unter dem Eindruck dieser verantwortungslosen Hege ist im Seraphin-Krankenhaus in Stockholm auf Veranlassung des Chefarztes, eines Professors Hjalmar Johansson, beschlossen worden, die Verwendung deutscher Medikamente nach Möglichkeit einzuschränken. Es wird sogar angeregt, sie, falls nicht gleichwertige schwedische Präparate aufzutreiben sind, durch französische und englische Ersatzstoffe zu ersetzen. Dieses Verhalten kann nicht mehr mit wirtschaftlichen schwedischen Interessen begründet werden; es ist ausgesprochen deutschfeindlich. Welche Aktionen sind, von allen anderen abgesehen, auch aus dem Grunde schwer bereiflich, als der Rückgang eines neuen Handelsvertrages zwischen Deutschland und Schweden in unmittelbarer Nähe gerückt ist und dabei sehr in natürlich auch für Schweden einträglich auf dem Spiel. Man hat in Höflichen gutunterrichteten Kreisen auch den Eindruck, daß die von sozialdemokratischen und anderen Vorkämpfern betriebene Hege durchaus nicht die Auffassung der Mehrheit des schwedischen Volkes widerspiegelt. Jedenfalls hat erst vor kurzem in Stockholm eine große, in jeder Hinsicht Kundgebung nationalsozialistischer Schweden stattgefunden, in der man energisch gegen die Verleumdungen sich wandte hat.

Die Kabinettsberatungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 21. April.

Reichskanzler Hitler ist heute vormittag wieder nach Berlin zurückgekehrt. Ministerpräsident Brüning traf zusammen mit dem bayerischen Staatsminister Eber am 2 Uhr hier ein.

Die für heute vormittag angesetzte Chefbesprechung über die Reform der Arbeitslosenhilfe unter dem Vorsitz des Reichskanzlers ist in letzter Minute abgeblasen worden. Es hat über diesen Punkt lediglich eine Memorialsprechung stattgefunden, an der das Arbeits-, Wirtschafts- und Finanzministerium beteiligt waren. Nach weiterer Kenntnis konnte dabei der Entwurf noch nicht fertiggestellt werden, um ihn bereits heute dem Reichskanzler vorlegen zu können.

Die Ministerbesprechung findet, wie nunmehr endgültig feststeht, erst morgen vormittag um 12 Uhr statt. Sie wird sich in der Hauptsache mit der außenpolitischen Lage befassen. Nach ihrem Ende wird sich Hitler im Flugzeug nach München zu der nationalsozialistischen Parteitagung begeben. Der preussische Ministerpräsident Brüning und der bayerische Staatsminister Eber werden den Kanzler auf seinem Flug in die bayerische Hauptstadt begleiten. In der Ministerbesprechung wird auch das Verbot gegen Ueberfremdung der Schulen erörtert, dessen Verabschiedung besonders dringlich ist. Auf die

Genehmigung der Reichsbank

hierbei beauftragt, aber kaum schon endgültig geregelt werden. Das letzte Wort in der Angelegenheit wird wahrscheinlich von der Münchener Regierung gesprochen werden. Zudem hat im Zusammenhang die Besprechungen über die städtische Zusammenfassung der Hansestädte und einiger kleinerer Städte unter einem Statthalter noch nicht völlig abgeschlossen.

Reichspräsident von Hindenburg und Reichskanzler Hitler beabsichtigen heute mittag den König von Schweden,

der auf der Rückreise von Genua nach seiner Heimat einige Stunden in Berlin verweilt, und haben mit ihm gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Im vorigen Jahre war, wie man sich erinnern wird, der schwedische König Gast des Reichspräsidenten.

Reichsminister Dr. Goebbels wird im Anschluß an die nationalsozialistische Parteitagung in München mit dem Flugzeug nach Köln reisen, um in seiner Heimatstadt München-Grasbach-Wendt an einer Familienfeier teilzunehmen. Am Montag mittag spricht der Minister in einer Veranstaltung seiner früheren Schule in der Schulstraße des Rheinlandes. Am Montag nachmittag findet in Köln durch ihn die Einführung des neuen Rundfunkintendanten Dr. Oleschewer statt, und nachmittags um 4 Uhr spricht Dr. Goebbels in Köln im Gürtenhof vor der gesamten westdeutschen Presse.

Deutsch-französische Zwischenfälle

Drahtbericht unseres Pariser Korrespondenten

Paris, 21. April.

Die Defensivstrategie scheint den französischen Dienststellen immer noch als ein hauptsächlich deutsches Emblem zu gelten. Gestern fuhr der deutsche U-Boot „Athena“ mit der Defensivstrategie am Maß von einem französischen Dampfer geistlich, in den Hafen von Strassburg ein. Die französischen Wachen haben berichtet, daß auf dem Dampfer ein französischer Kolonnenführer die nationalsozialistische Fahne vor der Verladung des deutschen Dampfers entzündet wurde.

Zwei Tage vor Ostern war in Metz der Angehörige einer Wäldener Band, namens Michael Prunhard, unter der Verhüllung der Spionage verhaftet worden. Man hatte bei ihm Photographien vorgefunden, die er in den früheren bayerischen Kampfgebiet aufgenommen hatte. Die gerichtliche Untersuchung in Metz ergab, daß Prunhard tatsächlich ein einfacher Tourist war, der Kriegserinnerungen aufzeichnen wollte.

In einem mittelgroßen Pariser Kinotheater, in dem ein deutscher U-Boot vorgeführt wurde, kam es gestern zu deutsch-französischen Kundgebungen. Die französische U-Boot-Regierung hat die U-Boot-Regierung ihre Kundgebungen angeboten, die, eine hundert Mann stark, in dem Kino gegen die Verführung des Films protestierten. Es gelang tatsächlich, die Verführung eine halbe Stunde zu unterbrechen. Später griff die Polizei ein, und die Kundgebung wurde unbehindert fortgesetzt. Einige Verhaftungen fanden statt.

Gedenkfeier für Richthofen

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 21. April

Der Wing Deutscher Flieger veranstaltete heute vormittag am Grabe des Kampfliegers Manfred Richthofen...

Kommisarischer Chefredakteur für den 'Dortmunder Generalanzeiger'

Meldung des Wolffbüros

Dortmund, 21. April

Wie gemeldet wurde die Kandidatur von Dr. Hermann...

Lohnzahlungen für den 1. Mai

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 21. April

Der Reichsminister des Innern hat für den 1. Mai eine Verordnung über die Lohnzahlung...

Dollfuß' Berliner Reise

Traberbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 21. April

Die Berliner Reise des Bundeskanzlers Dollfuß...

Die Verteilung der Hilfspende

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 21. April

Bei der Verteilung der aus reichen Exilpatrioten...

Poesie des Eisenbahndammes

Von E. D. Petersen

Wenige von den vielen tausend Menschen, die täglich mit der Eisenbahn in der Welt hin und her fahren...

Sabotageversuche in Kiel

Die NSD unterdrückt die marxistischen Pläne auf den Deutschen Werken

Meldung des Wolffbüros

Kiel, 21. April

Heute früh wurde der nationalsozialistischen Betriebszellenorganisation...

eine Durchsicht nach unzulässigen und gegen die nationalen Gesetze...

50 Verhaftungen in Augsburg

Meldung des Wolffbüros

Augsburg, 21. April

Die Volkspolizei Augsburg hat in der vergangenen Nacht eine Schutzabteilung...

Auch Leinert ist geflohen

Traberbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 21. April

Wie wir erst jetzt herausgefunden, hat auch der frühere Oberbürgermeister...

Amnestie für Schüler und Studenten

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 21. April

Reichskommissar Rüd hat zum Geburtstag des Reichskanzlers...

Wang besondere Beachtung verdient die Bestimmung...

Vermerkt wird verflucht, daß der Reichsausschuss für Vorbereitung...

Es erkennbar ist, daß die neuesten Verfügungen eines Schlichters...

Disziplinarkräfte haben aufzuheben und zu lösen...

Erufen aufzuheben, die seit dem 1. Januar 1933 gegen Schüler...

Studierende, die in den letzten Jahren in der SA, SS oder Schutzverbänden...

Am Tage der nationalen Arbeit (1. Mai) sind an allen Hochschulen...

Der Gleichstellung der Hochschulen sind dort, wo seit dem 1. Februar...

Das Mitglied des Kuratoriums der Physikalisch-technischen Reichsanstalt...

Warnung des badischen Gauleiters

Telegraphische Meldung

Karlsruhe, 21. April

Der Führer ist folgende Anordnung an Gauleiter Robert Wagner...

Entlassungen in Baden

Telegraphische Meldung

Karlsruhe, 21. April

Von der Pressestelle beim Staatsministerium sind mitgeteilt...

Der frühere Mannheimer Volksleiter, Ministerialrat Dr. Bader...

Genossenschaftsdirektor in Hoff

Meldung des Wolffbüros

Stettin, 21. April

Der Verbandsdirektor der Pommerischen Landwirtschaftlichen Genossenschaften...

Familien drama in Weimar

Meldung des Wolffbüros

Weimar, 21. April

Der ehemalige Leiter des Landesverbandes der Krankenlosen...

Zwei Opfer eines Eisenbahnunfalls - (Gefahren (Koblenz), 21. April)

Meldung des Wolffbüros

Koblenz, 21. April

Der in einer Privatbesitzung verunglückte Arbeiter...

Auffassung der DDP in Schleswig-Holstein - (Ganzburg, 21. April)

Meldung des Wolffbüros

Ganzburg, 21. April

Die Mitglieder der DDP in Schleswig-Holstein...

dem Geheimen. Die leuchtend gelben Tücher des Frauenkläuses...

Und es im Sommer viel getregert, stehen die Feldmähe...

Im Herbst stehen dann auch ganze Hügel der dunklen Dittelfrüchte...

Welcher kann ich meinen Vögeln nicht empfehlen, welche...

lächelt, wenn ich bedachte, wie heute die Handwerker...

Einladung an Schloßherrn Angehörige. Im Rahmen...

Wannheimer Wagner - Brahm - Gedächtnis. Das alte...

Y. Neue Entwürfe von Maria Weg. Die jetzt...

Das ist ein sehr interessantes und wichtiges Werk...

Mannheimer Gewerbebank

Weitere Konsolidierung

Der jetzt vorliegende Geschäftsbericht der Mannheimer Gewerbebank...

Brandschadenstatistik

Die Brandschadenstatistik ist bei der Arbeitshilfsstelle...

Tausch von Renten in Aktien und wieder zurück

Im Zusammenhang mit Newyorker Hausse explosive Befestigung am Aktienmarkt...

Wannheim weiter leb

Die Lebenshaltung in der Mannheimer Wohnstadt...

Frankfurt heilig schwanzen

Wohl in den Vermögensverhältnissen liegt die Welt...

Die Umsatzziffern sind ebenfalls lebhaft...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

Der Dollar hat sich heute ziemlich fest...

wieder in hohem Maße...

Die jetzt wieder einsetzende...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Der Dollar hat sich heute...

Produktionsbörse nicht einheitlich

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Die Produktionsbörse am 21. April...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for Mannheim, Frankfurt, and Berlin.

Aktion und Anleihen...

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices.

Alpenland Kärnten

Eine Reise durch das österrödische Kärnten zwischen Seen und Eisriesen

Im Süden Oesterreichs liegt als Provinz das Bundesland Kärnten, ein Gebiet, das sich über eine Fläche von 10.000 Quadratkilometer erstreckt. Im Westen begrenzt die Hohe Tauern die Kärntner Alpen, im Norden die Steiermark, im Osten die Slowakei und im Süden die italienische Grenze. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Das Karawankengebirge ist ein Teil der Ostalpen und gehört zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.



Kötschbach im Gailtal

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.



Tordorf am Wollensee (300 m)

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Deutscher Frühling — vom Süden gesehen

Der Frühling ist ein Zeit der Erneuerung und der Hoffnung. Die Natur erwacht aus dem Winterdorn und blüht auf. Die Menschen freuen sich über das warme Wetter und die langen Tage.

Der Frühling ist ein Zeit der Erneuerung und der Hoffnung. Die Natur erwacht aus dem Winterdorn und blüht auf. Die Menschen freuen sich über das warme Wetter und die langen Tage.

Wandervorschläge

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Aus Baden und Kurorten

Kurorte in Baden-Baden

Baden-Baden ist ein Kurort in Baden-Württemberg. Die Stadt ist bekannt für ihre Kurhäuser und die Baden-Badener Kur. Die Stadt ist bekannt für ihre Kurhäuser und die Baden-Badener Kur.

Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge. Die Kärntner Alpen sind ein Teil der Ostalpen und gehören zum Karawankengebirge.

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Blau, Zucker, 1032, 17200 Badegasse

Wildunger Helenenquelle

Haupt-Niederlage in Mannheim, Peter Rixius G. m. b. H., Tel. 28716 & 9078, Wilhelm Müller Jr., U. 4, Tel. 28128 & 28129, Schriften-Kostenlos

